

Inhaltsverzeichnis

Die Jungfrau auf dem Pöhlberge bei Annaberg 3

<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

Die Jungfrau auf dem Pöhlberge bei Annaberg

Br. Grimm, deutsche Sagen, I. No. 11.

Bei [Annaberg](#) liegt vor der Stadt ein hoher Berg, der Pöhl oder Pielberg genannt, darauf soll vor Zeiten eine schöne [Jungfrau](#) verbannt und verwünscht sein, die sich noch öfters um Mittag, weshalb sich dann niemand darf sehen lassen, in köstlicher Gestalt, mit prächtigen gelben, hinter sich geschlagenen Haaren zeigte.

Quellen:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [annaberg](#), [verfluchtejungfrau](#), [fluch](#), [haar](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge046&rev=1712239955>

Last update: **2025/01/30 11:05**

